



Die aus Rumänien stammende Geigerin Cora Stiehler studierte zunächst in Bukarest bei Prof. Stefan Gheorghiu und Prof. Florin Croitoru, dann in Wien bei Prof. Jan Pospichal und Hubert Kroisamer und in Graz bei Prof. Silvia Marcovici. Sie war Mitglied des Gustav Mahler Jugend Orchesters und der Mahler Akademie Bozen, wo sie Meisterkurse von Friedemann Eichhorn, Rainer Kussmaul und Christian Altenburger besucht hat. Sie wirkte als Solistin in Rumänien, Korea und Ungarn. Sie war bei den Bochumer Symphonikern angestellt und stellvertretende Konzertmeisterin der Bad Reichenhaller

Philharmoniker. Zwischen 2014 und 2018 war sie Mitglied des Mozarteum Orchesters Salzburg. Unter anderem hat Cora Stiehler mitgewirkt beim Musiciens du Louvre, Gärtnerplatztheater München und der Camerata Salzburg.

Sie ist eine engagierte Kammermusikerin und ist unter anderem Mitglied des AroC Quartetts, Senicky Quartetts, des Ensembles Mirabell Consort Salzburg und des MozARTE Quintetts Salzburg. Seit 2020 ist sie Mitglied im Brucknerorchester Linz.